

GRATULATION

Hildegard Harrer
Dr. Albert Schädler-Str. 11, Eschen
zum 97. Geburtstag

Barbara Banzer
Dröschstrasse 7, Triesen
zum 93. Geburtstag

Florian Hermann
Im Besch 6, Schaan
zum 83. Geburtstag

Melitta Feger
Landstrasse 360, Triesen
zum 82. Geburtstag

Wir wünschen den Jubilaren Gottes Segen, Gesundheit, Wohlergehen und ein schönes Geburtstagsfest.

STUDIE

Hummeln in der Stadt aktiver

Hummeln bestäuben Pflanzen in der Stadt häufiger als auf dem Land. Gleichzeitig sind die Insekten in urbanen Gebieten öfter von bestimmten Parasiten befallen, die ihre Lebensdauer verkürzen können, wie eine neue Studie zeigt. Forscher der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU) beobachteten vier Pflanzenarten an neun Orten in und um Halle/Saale. Die Pflanzen waren in einem Gewächshaus gezüchtet worden und hatten dabei keinen Kontakt mit Bienen oder anderen Bestäubern. Während der Blütezeit beobachteten die Forscher, welche Insekten die Pflanzen wie oft besuchten. (sda)

NOTFÄLLE

ÄRZTLICHER DIENST
Samstag, Sonntag und Feiertage während 24 Stunden, wochentags zwischen 18 und 8 Uhr: Tel. +423 230 30 30

TELEFONE
Polizei 117
Feuerwehr 118
Sanitätsnotruf 144
Rega 1414

SCHLOSS APOTHEKE
365 Tage für Sie im Dienst
Tel. +423 233 25 30



REZEPT DES TAGES
Roastbeef mit Steinpilzen und Sauerrahm

- Zutaten für 4 Portionen:
- 32 ml Erdnussöl
 - 600 g Rindsentrecôtes
 - 5 g Fleischgewürz
 - 24 g Schalotten, geschält
 - 200 g Steinpilze
 - 80 ml braune Sauce
 - 80 ml Sauerrahm

Zubereitung
Das Erdnussöl erwärmen, die Rindsentrecôte dressieren und würzen und im heissen Öl anbraten. Im Ofen bei 100 Grad rosa braten. Die Schalotten feinschneiden und in der Bratpfanne dünsten. Die Steinpilze rüsten, würzen und ebenfalls andünsten, danach warmstellen. Die braune Sauce, die Steinpilze und den Sauerrahm zugeben und das Ganze abschmecken.

Anrichten
Das Fleisch aufschneiden, anrichten und mit der Sauce leicht nappieren.

UNI LIECHTENSTEIN

Grosse Unterstützung beim «Heugabla»

Bereits zum 15. Mal fand in Liechtenstein die «Aktion Heugabla» statt und auch in diesem Jahr haben Gaststudenten der Universität Liechtenstein Triesenberger Bergbauern beim «Heugabla» unterstützt. An den für Maschinen unzugänglichen Steilhängen wird jede Hand gebraucht, um das Heu trocken einzubringen.

Nach dem wochenlangen Regen war es am Donnerstag, 23. Juni, endlich so weit: Fünf Studenten aus Nigeria, Tschechien, Mexiko, Georgien und den USA trafen sich mit Simon Mittermeier vom International Office der Universität Liechtenstein zur Teilnahme an der «Aktion Heugabla». Zielsetzung dieses Integrationsprojekts ist, den Studierenden die ökologischen, ökonomischen und gesellschaftlichen Eigenheiten ihres Gastlandes näherzubringen und gleichzeitig das Leben in Liechtenstein mit gelebter Internationalität zu bereichern.



Schwitzen für einen guten Zweck: Simon Mittermeier (l.) vom International Office und fünf Gaststudenten der Universität Liechtenstein unterstützten die Triesenberger Bergbauern beim «Heugabla».

STUDIE

Fleisch vom Weiderind ist umweltschädlicher als aus Grossviehmast

Fleisch von «glücklichen Kühen» aus Weidehaltung hat ein positives Image. In Sachen Ökobilanz des Rindfleischs schneidet die Weidemast jedoch schlechter ab als die Grossviehmast, wie eine Agroscope-Studie zeigt.

Ein Kilogramm Rindfleisch aus Weidemast schneidet in Sachen Umweltbelastung schlechter ab als Fleisch aus der Grossviehmast. Zu diesem Schluss kommt eine Studie der For-

schungsanstalt Agroscope im Auftrag des Fleischverarbeiters Micarna AG, eines Unternehmens der Migros.

Die schlechtere Ökobilanz liegt insbesondere daran, dass Weiderinder weniger Kraftfutter erhalten und dadurch langsamer wachsen. Brauchen Tiere in Grossviehmast rund 15 Monate, bis sie ihr Schlachtgewicht erreichen, brauchen diejenigen in Weidemast mehr als 20 Monate.

Daher fressen diese Tiere insgesamt mehr, produzieren mehr klimaschädliches Methan und scheiden mehr Nährstoffe aus, welche die Umwelt belasten können.

Insgesamt höhere Belastung

Pro Tag sei die Umweltbelastung der Weiderinder zwar kleiner als die durch Rinder in Grossviehmast, das eigentliche Endprodukt, ein Kilogramm

Fleisch, sei aber mit höheren Umweltbelastungen verbunden, schrieb die Agroscope in einer Mitteilung.

Bei der Studie verglichen die Forschenden der Agroscope die Umweltbelastung von Fleisch aus Weidemast, Grossviehmast nach Standard des Ökologischen Leistungsnachweises, ÖLN, sowie aus IP-Suisse-Produktion, das unter dem Migros-Label «Terra-Suisse» im Handel ist. (sda)

Heute auf www.vaterland.li

Vaterlandonline

Top 5

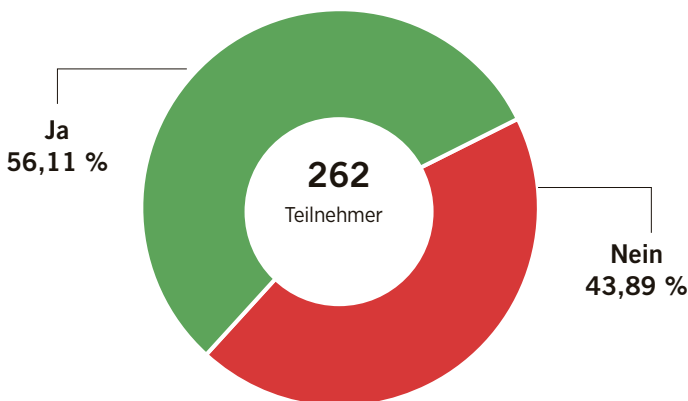
Gestern am meisten geklickt:

1. Chefökonom der LLB über Folgen des Brexit
2. Briten kehren der EU den Rücken
3. Verwaltungsratswechsel AHV-IV-FAK Anstalten
4. Bye bye EU, bye bye Cameron
5. Fazit der Landespolizei: Friedliche Fans

165 273 Nutzer im vergangenen Monat.

Umfrage der Woche

Frage: Derzeit zahlt der Staat den Gemeinden einen Finanzausgleich. Würden Sie es befürworten, wenn in Zukunft dieser Ausgleich zwischen den Gemeinden stattfinden würde und die reichen Gemeinden den weniger reichen Gemeinden den Ausgleich zahlen würden?



Aktueller Zwischenstand von gestern Abend. Jetzt mitmachen auf: www.vaterland.li

AGENDA HEUTE

KONZERT
BAD RAGAZ, Grand Hotel Hof Ragaz, 18.30 Uhr: Bar-Unterhaltung mit Andy McSean, Ostschweizer Singer-Songwriter, Pop/Rock

MESSE/MARKT
GRABS, Marktplatz, 8 Uhr: Floh-, Sammler- und Antikmarkt, mit Imbiss, Reisegastronomie, www.Markt-Zirkel.ch

OPER/OPERETTE
ST. GALLEN, Klosterhof, 21 Uhr: St. Galler Festspiele: Oper Le Cid, Jules Massenet, www.stgaller-festspiele.ch

FESTIVAL/OPEN AIR
BAD RAGAZ, Burgruine Freudenberg, 18.15 Uhr: Startrampe: Quellrock Open Air, www.quellrock.ch
ST. GALLEN, div. Spielstätten:

St. Galler Festspiele, Oper, Tanz, Konzert. 24.6.–8.7.

AUSSTELLUNG
RUGGELL, Kiefer-Martis-Huus: Der Wolf, zur Geschichte und Aktualität eines Mythos. 15.11.15–9.10.16. Offen: Fr/Sa/So 14–18 Uhr oder nach Voranmeldung, www.kmh.li
VADUZ, Kunstmuseum Liechtenstein: Beckmann, Picasso, Giacometti & mehr, Eröffnungsausstellung der Hilti Art Foundation. Im das Kunstmuseum erweiterten Ausstellungsgebäude zeigt die Hilti Art Foundation aus dem Gesamtbestand ihrer Sammlung. Bis 9.10., www.kunstmuseum.li
SCHAANWALD, MuseumMura, Mehrzweckgebäude: Alles von Hand, Bauernarbeit vor 100 Jahren. Sonderausstellung. 6.3.16.–28.2.17. Offen: jeden ersten Sonntag im Monat, 13.30–18 Uhr.

VU-TERMINE

VU BALZERS

SENIORENSTAMM 60+
Wann: Dienstag, 28. Juni, 16 Uhr
Wo: Restaurant Engel, Balzers
Was: Zum Auftakt in die Sommerzeit werden verschiedene Informationen vom Gemeinderats-Team vorgestellt
Wer: Alle Interessierten ab 60 Jahren

VU MAUREN/SCHAANWALD

JAHRESVERSAMMLUNG
Wann: Sonntag, 3. Juli, ab 16 Uhr
Was: Jahresversammlung mit Dämmerchoppen
Wo: Vogelparadies Mauren

VU-Sekretariat:
Tel. 239 82 82,
www.vu-online.li

